

*Beiträge zur älteren deutschen Sprache und Literatur.*

**XX.**

Geschichte Joseph's in Aegypten nach der Vorauer Handschrift \*).

Von dem wirkl. Mitgl. Joseph Diemer.

(Vorgelegt in der Sitzung vom 5. October 1864.)

Jacob puwen began in deme lande ze chanan;

daz lant was güt, iz par wucheres genüc.

Sine sune gingen mit deme uihe,

da wart Josep innen, neiz waz unrechter minne

5. der sine brüder spulgten, daz man nine sol melden:

daz taten der diwe barn, daz was in angeborn.

Sineme uater er sagete waz er gesehen habete.

sin uater hiz in sin stille uirmiden solch gechelle;

do gesviete er, er ne redetiz niht mære.

10. Joseph was uil shone, er ne <sup>h</sup>ÿpte necheime hõnde,

durh daz minnote in sin uater uir alle brudir sin.

Einen roch er ime scûf der ime gi an den scûh

mit phellel bestalt: des froyte sich der helt palt.

- |  |                                      |
|--|--------------------------------------|
| 1. chanan, so. W. begunde buwen        | 9. merê W. da gesuigete er, ne       |
| in deme lante chanaan.                 | redite iz niht.                      |
| 2. W. iz <i>fehlt</i> , wüchere gnüch. | 11. W. er in, <i>ohne</i> sin uater. |
| 3. Aine sune. W. sine sune.            | 12. W. der gieng ime an den füz.     |
| 4. W. unrechtere minnen.               | 13. W. mit phellele.                 |

\*) Das Eingeschlossene in [ ] scheint im Texte überflüssig, das in ( ) ist aus W., das cursiv Gedruckte von mir ergänzt.